

Rechtsansprüche

 **Kinder- und Jugendhilfe-
rechtsverein e.V.**

Ver- teidigen. Kriti- sieren.

und Mitbestimmung

**Fachtagung
16. / 17. Nov. 26
im Theater
Carte Blanche
Dresden**

von Adressat*innen umsetzen!

Aus- bauen!

Verteidigen, Kritisieren, Ausbauen – Rechtsansprüche und Mitbestimmung von Adressat*innen umsetzen!

**Montag,
16. November 2026**

**Dienstag,
17. November 2026**

**Theater
Carte Blanche
Prießnitzstraße 10 - 12
01099 Dresden
(Neustadt)**

Die Kinder- und Jugendhilfe steht erneut vor erheblichen Herausforderungen: steigende Bedarfe, finanzielle Kürzungen, strukturelle Reformprozesse und gesellschaftliche Spannungen setzen ihre fachlichen und rechtlichen Grundlagen unter massiven Druck. Gleichzeitig sind Beteiligung, Beschwerde und Selbstvertretung junger Menschen und ihrer Familien rechtlich klar verankert – nicht zuletzt durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz, das inzwischen seit sechs Jahren gilt.

Diesen Widerspruch nimmt die zweitägige Tagung zum Ausgangspunkt:

- Sie will aktuelle Herausforderungen für die Kinder- und Jugendhilfe analysieren und einordnen.
- Sie will dazu beitragen, Rechtsansprüche konsequent zu verteidigen.
- Sie will Beteiligung, Beschwerde und Selbstvertretung wirksam stärken.

Fachliche Impulse, kontroverse Diskussionen und praxisnahe Workshops beleuchten zentrale Konfliktlinien – von Sparzwängen und Strukturreformen über geschlossene Unterbringung, Ombudschaft und migrationspolitische Entwicklungen bis hin zu Fragen von Schutz, Macht und Verantwortung.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Frage, warum Beteiligung und Selbstvertretung trotz langjähriger Debatte und gesetzlicher Verpflichtung noch immer nicht flächendeckend gelingen und was es für eine nachhaltige Umsetzung braucht. Fokussiert wird daher auch der Aufbau von Selbstvertretungsstrukturen und die Rolle von Fachkräften und Institutionen.

Im Mittelpunkt der Fachtagung steht nicht die Entwicklung neuer Modelle. Im Mittelpunkt steht vielmehr die Stärkung einer qualitativ hochwertigen, verlässlichen und gelebten Praxis von Beteiligung und Selbstvertretung in der Kinder- und Jugendhilfe.

**Weitere
Informationen:**



Fachtagung des Kinder- und Jugendhilferechtsvereins e.V. und der Landesjugendkonferenz Sachsen

Gemeinsamer Tagesausklang am 16.11.2026 mit Travestie-Show ab 19 Uhr im Carte Blanche und Begegnung:

Nach einem intensiven und hoffentlich inspirierenden Fachtag laden wir Sie zu einem besonderen Abendprogramm im Carte Blanche Dresden ein. Freuen Sie sich auf eine unterhaltsame Travestie-Show mit Charme, Humor und beeindruckender Bühnenkunst. Im Anschluss bietet der Innenhof der Location Gelegenheit für einen entspannten Ausklang, persönliche Gespräche sowie den weiteren fachlichen und kollegialen Austausch.

Der Abend schafft Raum, die Themen des Tages in lockerer Atmosphäre weiterzudenken, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Netzwerke zu pflegen.

Die Teilnahme am Abendprogramm kostet 25 € pro Person. Speisen und Getränke können vor Ort individuell bestellt werden und sind nicht im Teilnahmebeitrag enthalten.



Anmeldung:

<https://doo.net/veranstaltung/233303/buchung>

Kosten:

- Normalpreis: 220 €
- Für Frühbucher*innen: 170 € (gilt bis 30.10.2026)
- Studierende: 70 € (Studierenden-Ausweis)
- Adressat*innen der Kinder- und Jugendhilfe: 0 €
- Mitglieder des KJRV: 90 €
- Abendveranstaltung: 25 €
(Getränke + Essen separat buchbar)

Wir möchten unsere Veranstaltung möglichst barrierefrei gestalten. Bitte teilen Sie uns mit, welche Unterstützung Sie benötigen.

Den Veranstaltenden ist ein respektvolles und diskriminierungsfreies Miteinander wichtig. Störungen oder Beleidigungen führen zum Ausschluss aus der Veranstaltung. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser auszuschließen.

Programm 16.11.2026

Fachtagung: Verteidigen, Kritisieren, Ausbauen

09:00 UHR Ankommen & Kaffee

09:30 UHR Grußwort vom Vorstand des
Kinder- und Jugendhilferechtsverein e.V. (KJRV)

STATEMENTS VON:

- jungen Menschen aus der stationären Jugendhilfe
(Sprecher*innen der Landesjugendkonferenz Sachsen)
- Eltern, die mit der stationären Jugendhilfe zu tun haben und
- Susann Rüthrich
(Kinder- und Jugendbeauftragte des Landes Sachsen)

AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE JUGENDHILFE ANALYSIEREN & EINORDNEN

10:00 UHR **VORTRAG:** Angriff auf die Kinder- und Jugendhilfe –
Angriff auf den Sozialstaat. Perspektiven auf die anstehenden
Strukturreformen des Kinder- und Jugendhilferechts. Infrastruktur
als Sparprogramm oder emanzipatorische Chance?
(Prof. Dr. Holger Ziegler, Universität Bielefeld)

11:00 UHR **KAFFEEPAUSE**

11:15 UHR **PODIUMSDISKUSSION:** Zwischen Sparzwang und Rechtslage.
Herausforderungen für die Kinder- und Jugendhilfe

- Moderation: Ulrike von Wölfel (KJRV)
- Björn Redmann, (KJRV)
- Dorit Hollasky (Bündnis gegen Kürzungen, Dresden)
- Sprecher*in der Landesjugendkonferenz
- Juliane Nagel (MdL Die Linke,
Sprecherin für Kinder- und Jugendhilfepolitik)
- Ulrike Baureithel (Mitbegründerin der Wochenzeitung »Freitag«
und freie Journalistin in Berlin)
- Maik Friedrich (Verein für offene Jugendarbeit e.V., Reichenbach)
- Lukas Hernicht (jumemb e.V.)

12:00 UHR **VORTRAG:** Die Wiederkehr von Exklusion, Repression und Zwang in der Kinder- und Jugendhilfe: Formen von Geschlossener Unterbringung, der Einsatz von Security und die Vereitelung von Rechten in der Kinder- und Jugendhilfe (Prof. Dr. Michael Lindenberg, ehem. Evangelische Hochschule »Rauhes Haus« Hamburg)

12:45 UHR **MITTAGSPAUSE**

RECHTSANSPRÜCHE VERTEIDIGEN

13:45 UHR **WORKSHOPS**

WORKSHOP 1: Komplexe Hilfebedarfe sind kein Problem – sondern ein Auftrag (N.N)

WORKSHOP 2: Die GEAS Reform und ihre Folgen – auf dem Weg zur Zwei-Klassen-Jugendhilfe?
(Carolin Helmecke, Rechtsanwältin für Asylrecht, Mitglied im Fachbeirat des Sächsischen Flüchtlingsrates e.V., Dresden)

WORKSHOP 3: Crashkurs Verwaltungsrecht – Hilfebedarfe verteidigen und durchsetzen (Raik Höfler, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht, Leipzig, Mitglied im Fachbeirat des Sächsischen Flüchtlingsrates e.V)

WORKSHOP 4: Security in der Jugendhilfe – Schutzauftrag, aber für wen? (Lisa Jahns, KinderStärken e.V. – Institut an der Hochschule Magdeburg-Stendal)

WORKSHOP 5: Sichtbar oder übersehen? Queere junge Menschen in der Jugendhilfe (Anne-Marie Tombrägel und Ele, Gerede e.V.)

WORKSHOP 6: Mit 18 ist nicht alles vorbei – junge Volljährige in der Jugendhilfe stärken (Mandy Baufeld und Sophie Schulz, KJRV)

15:45 UHR **KAFFEEPAUSE**

16:30 UHR **VORTRAG:** Übergänge sichern statt abbrechen – Rechtsansprüche konsequent durchsetzen
(Konstanze Fritzsche, Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe e.V.)

17:15 UHR **TAGESABSCHLUSS**

19:00 UHR **ABENDPROGRAMM** Theater Carte Blanche (optional)

Programm 17.11.2026

Fachtagung: Verteidigen, Kritisieren, Ausbauen

09:00 UHR Ankommen & Kaffee

BETEILIGUNG UND BESCHWERDE ERNST NEHMEN UND SELBSTVERTRETUNG AUFBAUEN

09:30 UHR ERÖFFNUNG DURCH STATEMENTS VON:

- jungen Menschen aus der stationären Jugendhilfe (Sprecher*innen der Landesjugendkonferenz Sachsen)
- Eltern, die mit der stationären Jugendhilfe zu tun haben sowie
- Felix Hitzig (Vorsitzender Landesjugendhilfeausschuss Sachsen, MdL CDU)

10:00 UHR VORTRAG: Was ist eigentlich aus dem KJHG geworden? Was wird gerade diskutiert – Schwerpunkt Selbstvertretung, Beteiligung, (Kerstin Kubisch-Piesk, Bundesarbeitsgemeinschaft ASD/KSD)

10:45 UHR KAFFEEPAUSE

11:00 UHR PODIUMSDISKUSSION: Sechs Jahre Gesetz, Jahrzehnte Diskussion: Warum Beteiligung, Beschwerde und Selbstvertretung noch immer nicht gelingen – was braucht es noch?

- Moderation: Henriette Grapentin (KJRV)
- Prof. Dr. Ulrike Urban-Stahl (Freie Universität Berlin)
- Sprecher*in Landesjugendkonferenz Sachsen
- Felix Hitzig (Vorsitzender Landesjugendhilfeausschuss Sachsen, MdL CDU)
- Elsa Thurm, Sarah Preusker (KJRV)
- Tina Kneist (Fachbereichsleitung HzE Outlaw, Sprecherin IG HzE Leipzig)
- Regina Hadem (Abteilungsleitung ASD Jugendamt Dresden)
- Theresa Anastasia Böcke (jumemb e.V. und Careleaver e.V.)

11:45 UHR Selbstvertretung beginnt vor Ort. Die Handreichung zum Aufbau von Selbstvertretung in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. (Sprecher*innen der Landesjugendkonferenz Sachsen)

12:30 UHR MITTAGSPAUSE

13:30 UHR WORKSHOPS

WORKSHOP 1: Selbstvertretung von Eltern
(Kritische Eltern Dresden, Elsa Thurm, KJRV)

WORKSHOP 2: Die Handreichung zum Aufbau von
Selbstvertretungen junger Menschen in Einrichtungen der
Kinder- und Jugendhilfe ganz konkret (Sprecher*innen
der Landesjugendkonferenz Sachsen, Björn Redmann, KJRV)

WORKSHOP 3: Die Bedeutung von Inklusion in der Kinder- und
Jugendhilfe (Lukas Hernicht, jumemb e.V. & Theresa Anastasia Böcke,
jumemb e.V. und Careleaver e.V.)

WORKSHOP 4: Zur Rolle und Haltung von Fachkräften,
um Beteiligung, Beschwerde und Selbstvertretung zu ermöglichen –
zwischen Machtabgabe und institutionellen Vorgaben
(Anna Widder, KJRV)

WORKSHOP 5: Der Beschwerde – TÜV! Beschwerdeverfahren
auf dem Prüfstand. Expert*innen by Experience machen den Test
(Andre Kapuczinski, KJRV, Cora Zschocke und Lea Uhlich,
Sprecherinnen der Landesjugendkonferenz Sachsen)

WORKSHOP 6: Der Advocacy-Ansatz als wichtiges Instrument
der Partizipation in der Kinder- und Jugendhilfe
(Prof. Dr. Nicole Rosenbauer, FH Erfurt)

15:00 UHR TAGUNGSABSCHLUSS DURCH DIE SPRECHER*INNEN:
Es braucht nicht irgendwelche Modelle, sondern gelingende und
qualitativ hochwertige und gelebte Praxis von Selbstvertretung!
(Sprecher*innen der Landesjugendkonferenz Sachsen)

15:30 UHR TAGUNGSABSCHLUSS

Kinder- und Jugendhilferechtsverein e. V.
Louisenstraße 81
01099 Dresden

Telefon: 0351 / 84 222 874
E-Mail: info@jugendhilferechtsverein.de
Web: www.jugendhilferechtsverein.de

Auf der Fachtagung finden Sie einen Büchertisch
der Dresdner Buchhandlung Pusteblume.
www.Pusteblume-Buchhandlung.de

Der Kinder- und Jugendhilferechtsverein e. V. wird gefördert durch:

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



Freistaat
SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage
des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.